

[Alle Politiker, die sich mit den Medien angelegt haben, haben ein schlechtes Ende genommen - Kolesnikov](#)

11.02.2022

Borys Kolesnikov, der Vorsitzende der Partei Ukraine – Nash House, kommentierte die Situation im Zusammenhang mit der möglichen Schließung des Nash-Kanals im TV-Kanal Direct.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Borys Kolesnikov, der Vorsitzende der Partei Ukraine Nash House, kommentierte die Situation im Zusammenhang mit der möglichen Schließung des Nash-Kanals im TV-Kanal Direct.

„Heute wird der Sender Nash TV vom Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrat angegriffen, bedroht und unter Druck gesetzt. Lassen Sie uns die Wahrheit sagen. Der Leiter des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates ist der Präsident der Ukraine, während Sekretär Olexij Danilow lediglich die Tagesordnung der Sitzungen organisiert. Seine Funktion ist rein technisch. Man kann die fünf früheren Präsidenten der Ukraine unterschiedlich behandeln, aber keiner von ihnen hat sich erlaubt, Fernsehsender abzuschalten“, sagte er.

Als Beispiel nannte Kolesnikov die Weitergabe von geheimen Daten des ehemaligen Analysten der US National Security Agency, Edward Snowden.

„Es gibt einen Trend: Viele Oppositionssender werden beschuldigt, angeblich Verschlussachen zu veröffentlichen und sollten deshalb ihre Lizenzen verlieren. Können Sie sich vorstellen, dass die US-Behörden in dem Fall, dass der ehemalige NSA-Analyst Edward Snowden geheime Informationen weitergibt, nicht ihn, sondern die Washington Post, CNN oder NBS beschuldigen würden? Für so etwas würden die führenden amerikanischen Medien aus den Strafverfolgungsbehörden ein Kotelett nach ‚Kiewer Art‘ machen“, meint der Vorsitzende der Partei Ukraine Unser Haus.

Kolesnikov ist sich sicher, dass man sich bei der Behandlung solcher Fragen auf die Erfahrungen des Westens stützen muss.

„Zunächst einmal gibt es das Gesetz über den Angriff auf den guten Ruf. Wenn ein Journalist falsche Informationen veröffentlicht, ist er dafür nicht verantwortlich. Die Verantwortung sollte finanziell sein. Und nicht der Journalist, sondern die Publikation, für die er arbeitet, sollte zur Verantwortung gezogen werden. Schließlich ist eine Publikation oder ein Fernsehsender eine unternehmerische Tätigkeit. Zweitens ist das Gesetz über ausländische Agenten in den Vereinigten Staaten seit 1938 in Kraft. Zur Verteidigung von Hitlers Propaganda beschlossen sie, dass ausländische Begünstigte nicht mehr als 20 % an amerikanischen Medienunternehmen besitzen durften. Man muss sich immer nach den Gesetzen richten, und unsere Regierung ist auf dem besten Weg, sich an die Hand zu nehmen. Ich möchte Sie daran erinnern, dass alle Politiker, die mit den Medien in den Krieg gezogen sind, entweder schlecht oder sehr schlecht geendet haben. Die Redefreiheit ist unantastbar. Sie ist die Grundlage der Demokratie“, sagte er.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 396

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.